

Wien, Berlin, 22. Mai. Die Perestrojka-Kammermusik "Glasnost und Demokratie" des Komponisten Andrej Popow wird in Moskau am 27. Mai im Rahmen der "Wochen der Kultur der Sowjetunion" aufgeführt. Die Musik ist eine Homage an die russische Musik des 19. Jahrhunderts. Die Komposition ist eine Homage an die russische Musik des 19. Jahrhunderts. Die Komposition ist eine Homage an die russische Musik des 19. Jahrhunderts.





# Festsetzung des Orislohn.

Unter Abänderung der Bekanntmachung vom 24. Oktober 1913 (Reg.-Amtsbl. S. 291) und 30. August 1916 (Reg.-Amtsbl. S. 251) wird auf Grund der §§ 149, 150 der Reichsversicherungsordnung das ordentliche Tagesentgelt gewöhnlicher Tagelöhner (Orislohn) innerhalb des Regierungsbezirks Wiesbaden für die Zeit vom 1. Juli 1918 bis zur nächsten allgemeinen Orislohnfestsetzung wie folgt anderweit festgelegt:

| Für den Versicherungs-<br>Amts-Bezirk                             | Festsetzung für Personen |        |             |        |             |        |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------|-------------|--------|-------------|--------|
|                                                                   | über 21 J.               |        | v. 16-21 J. |        | unter 16 J. |        |
|                                                                   | mnsl.                    | weibl. | mnsl.       | weibl. | mnsl.       | weibl. |
| der Stadt Biebrich a. Rh.                                         | 4.50                     | 3.30   | 4.00        | 2.50   | 2.20        | 1.80   |
| des Kreises Biebrich                                              | 3.60                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Kreises Höchst a. Rh. mit Ausnahme der Stadt Höchst a. Rh.    | 4.80                     | 3.30   | 3.90        | 2.80   | 2.40        | 1.80   |
| der Stadt Höchst a. Rh.                                           | 5.00                     | 3.50   | 4.20        | 3.00   | 2.60        | 1.90   |
| des Kreises Limburg                                               | 3.60                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Oberlahntraies                                                | 3.80                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Obermaintraies                                                | 4.80                     | 3.50   | 4.00        | 3.00   | 2.40        | 1.90   |
| des Oberwesterwaldtraies                                          | 3.60                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Rheingaustraies                                               | 3.60                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Kreises St. Goarshausen                                       | 3.60                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Unterlahntraies                                               | 3.60                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Untermaintraies                                               | 3.60                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Unterwesterwaldtraies                                         | 3.60                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Kreises Usingen                                               | 3.60                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Kreises Welterburg                                            | 3.60                     | 2.40   | 2.90        | 2.20   | 1.90        | 1.60   |
| des Kreises Wiesbaden-Land mit Ausnahme der Stadt Biebrich a. Rh. | 4.00                     | 2.90   | 3.50        | 2.40   | 2.10        | 1.70   |
| der Stadt Wiesbaden                                               | 4.50                     | 3.30   | 4.00        | 2.50   | 2.20        | 1.80   |

Wiesbaden, den 12. April 1918.

Königl. Oberverwaltungsamt.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.  
Biebrich, den 22. Mai 1918.

Das Versicherungsamt. D. S. T r o p p.

## Köln-Düsseldorfer-Rheinlanddampfschiffahrt.

Jahrplan zwischen Mainz u. Bingen.

|          | Schweil. | ab    | an    | Schweil. | ab   | an   |
|----------|----------|-------|-------|----------|------|------|
| Mainz    | 8.10     | 10.10 | 12.00 | 2.00     | 3.30 | 6.00 |
| Biebrich | 8.35     | 10.35 | 12.25 | 2.20     | 3.55 | 6.20 |
| Biebrich | 8.50     | 10.50 | 12.40 | 2.40     | 4.10 | 6.45 |
| Biebrich | 9.00     | 11.00 | 12.50 | 2.50     | 4.20 | 6.55 |
| Biebrich | 9.10     | 11.10 | 1.00  | 3.00     | 4.30 | 7.05 |
| Biebrich | 9.20     | 11.20 | 1.10  | 3.10     | 4.40 | 7.15 |
| Biebrich | 9.30     | 11.30 | 1.20  | 3.20     | 4.50 | 7.25 |
| Biebrich | 9.40     | 11.40 | 1.30  | 3.30     | 5.00 | 7.35 |
| Biebrich | 9.50     | 11.50 | 1.40  | 3.40     | 5.10 | 7.45 |
| Biebrich | 10.00    | 12.00 | 1.50  | 3.50     | 5.20 | 7.55 |
| Biebrich | 10.10    | 12.10 | 2.00  | 4.00     | 5.30 | 8.05 |

## Vaterl. Frauenverein E. V.

Die Anzeige des Wiesbadener Mutterhauses in der hiesigen Zeitung veranlaßt uns, auf die hier, teilweise bereits seit langer Zeit, bestehenden Einrichtungen in dieser Hinsicht nochmals aufmerksam zu machen.

- 1. Wöchnerinnenspflege** seit 1894. Anmeldungen für den bürgerlichen Bezirk bis Mühlstraße bei Frau Schmoeider, Adelheidstr. 6, für den nördlichen Bezirk bei Frau Bettelhauser, Rathausstr. 54. In den letzten zehn Jahren betrugen die Aufwendungen hierfür 14 701.83 Mark.
- 2. Milchküche** seit 1908. Der Vaterländische Frauenverein liefert im Bedarfsfalle an Säuglinge, Lungenkranke, kranke und werdende Mütter unentgeltlich die nötige Milch. Seit dem nahezu zehn-jährigen Bestehen hat er für 56 367.02 Mark Milch unentgeltlich ausgegeben.
- 3. Mutterberatung** seit 1908. Unentgeltliche Sprechstunde jeden Freitag nachmittags von 4-5 Uhr durch alle Biebricher Herren Ärzte; seit dem Krieg durch die Herrin Frau Dr. Gerbert-Föllinger.
- 4. Säuglingsfürsorge** seit 1914 durch geprüfte Krankenschwester und erfahrene Säuglingsfürsorgerin. Unentgeltliche Sprechstunde täglich für Mütter von 12-1 Uhr, Adolfsstr. 1. Besondere Berücksichtigung finden die unehelichen Kinder, welche schon seit 1904 unter Aufsicht des Vaterl. Frauenvereins stehen.
- 5. Säuglingsheim**, in dem Kinder, deren Mütter außer dem Hause arbeiten, ebenso verwahrloste und uneheliche Kinder Aufnahme und sorgfältige Pflege finden.

Der Vorstand.

## Brennholz, Bretter, Kantholz, Stangen

liefert  
W. Gail Bwe., Sägewerk,  
Biebrich a. Rh.

### Briefträger verlor

am Montag morgen 50 Mark in einem Briefbeutel von Teichmayer Str. bei Landhaus Müller. Der Briefträger wird erlucht. Daselbst in Biebrich, Rathausstr. 92, 5. v. bei Städt. Wwe., abzugeben, die Briefträger und dieselben erlucht werden müssen.

## Rontoristin

für leichte Büroarbeiten sofort gesucht.  
Angehörige an Gehaltsanforderungen unter 573 an die Geschäftsstelle.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Sonntag früh 7 Uhr verschied infolge eines Schlaganfalls mein geliebter Mann, unser guter Vater,

der evangelische Pfarrer

Dr. theol. und phil. **Camill Gerbert.**

Im Namen der Hinterbliebenen:

Elisabeth Gerbert, geb. Föllinger.

Biebrich, den 27. Mai 1918.

Tag und Stunde der Beerdigung werden noch bekannt gegeben.  
Von Besuchern bittet man abgehen zu wollen.

Am 26. ds. Mts. traf der unerbittliche Tod

Herrn Pfarrer

**D. Dr. Gerbert**

unerwartet in der Vollkraft seiner Jahre. Ueber den viel zu frühen Heimgang trauert nicht nur die evangelische Kirche, sondern auch die Zivilgemeinde unserer Stadt. Denn auch der häftlichen Verwaltung widmete der Verbliebene sein stetes reges Interesse, sein unermüdetes Schaffen. Insbesondere wirkte er auf dem Gebiete der Schule als Lehrer sowohl als Mitglied des Kuratoriums der höheren Schule und der Schuldeputation anregend fördernd, und befruchtend.

Sein Andenken wird auch bei uns ein gesegnetes bleiben!

Biebrich, den 27. Mai 1918.

Der Magistrat: Vogt.

## Vorschußverein in Biebrich

eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

Die durch Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 22. Mai 1918 auf

**6 1/2 Prozent**

festgelegt

**Dividende für 1917**

bezieht von heute an auf die voll eingezahlten Stammanteile gegen Vorlage der Mitgliedsbücher zur Auszahlung.  
Ebenso werden die Stammanteile der Ende 1917 ausgeschiedenen Genossen gegen Rückgabe der Mitgliedsbücher an die Empfangsberechtigten ausbezahlt.

Diejenigen Mitglieder, deren Stammanteile noch nicht voll eingezahlt sind, ersuchen wir, ihre Mitgliedsbücher zum Aufschreiben der im Laufe des Jahres 1917 geleisteten Einzahlungen und der auf das Guthaben entfallenden Dividende bei uns einzureichen.

Biebrich, den 23. Mai 1918.

## Vorschußverein in Biebrich

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

H. Hassenbach. Th. Hahmann.

Zur Erleichterung meines Umzuges

verkaufe ich

**Tapeten**

nur Qualitätsware, billig.

Wegen weiter steigender Preise u. zunehmendem Warenmangel erfordert es ihr eigenes Interesse, jetzt ihren augenblicklichen, sowie späteren Bedarf zu decken.

Ernst Leicht,

Rathausstraße 53

**Glücke**

zu verkaufen.  
Kaiserstraße 17/19.

**Laden**

mit Wohnung zum 1. Juli zu vermieten.  
Kathausstraße 53, 1. r.

## Brennholz, Latten und Schwarten

zu verkaufen. 408

Kimmermeister Ross,  
Barmen.

## Tabakpflanzen

m. Kulturraum u. 1000 Zigarren-  
maschinen 50 St. 3. - Mk., 100 St.  
5.50 Mk., 500 St. 25. - Mk. per  
bei folgt. Verpackung 6. - Mk.  
Gartenbau, Berlin-Zehlendorf.

Wer nimmt Wäsche  
zum Waschen an?  
Wdh. in der Geschäftsstelle.

## Sommerfahrpläne

ist 80 bis

zu haben  
Biebricher Tagespost.

## Heu

von 115 Ruten Wiese auf dem  
Salm zu verkaufen.

Wdh. Wiesbadener Str. 73.

Herliche Grüße aus dem Weiten  
senden wir Ihnen Herzl. Grl.  
Heinrich Wm. Heinrich Wm.  
Wdh. Wiesbaden!

Aus dem Felde zurück, habe ich meine Praxis wieder  
aufgenommen.

A. Hoffmann,

Spezialarzt für Lungenkrankheiten.

Mainz, Ludwigstr. 12.

Sprechstunden: 1-4 Uhr nachmittags.

## Dranier-Kirchenchor.

Heute abend 8 1/2 Uhr

**Gesangsstunde.**

Die Mitglieder werden gebeten, pünktlich und vollständig zu erscheinen.

## Rüttler u. sonstige

Facharbeiter u.

Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung  
in der

Seitferterei Söbnein,  
Schiefflein i. Rheingau.

## Unabhäng. Frau

oder Mädchen

lokal gesucht.  
Wiesbadener Straße 31.

Suche für vor- u. nachmittags

saubere Frau

oder Mädchen.

562 Näheres Rathausstr. 66.

## Monatmädchen

3-4 Stunden vormittags gesucht.  
Näh. in der Geschäftsstelle.

## Verloren

von Neugasse über Wollschloß,  
Adolfstraße, Wilhelmstraße, St.  
bis Chemische Werke Albert von  
24. Mai nachm. eine Brosche  
(Goldfarb) verloren.

Wer sie findet, bittet um  
Betroffene auszugeben.  
Neugasse 5.

Das Gericht, daß ich über  
meinen Mann und seinen Tod  
verbreite, nehme ich als un-  
wahr zurück.  
Dr. Rath. Wacker,

## Elektro-Biograph.

Sehe zum letzten Male:

Das Doppelgesicht.

Drama in 4 Akten.

Wer niemals einen

Rausch gehabt ...?

Quellspiel in 3 Akten von  
Venet, Paul Müller, Gertie.

## Möbl. Wohn- u.

Schlafzimmer,

eventl. auch einzeln, zu vermieten.  
Wdh. Kaiserstraße 34, 3. r.

## Dachwohnung

im Hinterhaus zu vermieten. 45

Näheres Rathausstr. 53, 3. r.

## Groß. Stube u. Küche

mit Gas zu vermieten.

562 Näheres Rathausstr. 66.

## Wohn- u. Schlafzimmer

schön möbliert und mit guter

Bedienung, von Dipl.-Ing. 3

mierten gesucht.

Ausdrückliche Angebote unter  
573 an die Geschäftsstelle.

## 3-Zimmerwohnung

eventl. 2-Zimmerwohnung mit  
heißer Wasserleitung, sofort ober  
1. Juli zu mieten gesucht.  
Angehörige unter 573 an die Ge-  
schäftsstelle des 21. erbeten.